**Zuschlag**

**Verfügung betreffend Zuschlag**

***Muster***

**Verfügung betreffend Zuschlag**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung und Adresse des Auftraggebers:** | Stop |
| **Objekt:** | *Hinweis: Bezeichnung des Projekts bzw. Bauobjekts usw.*Stop |
| **Gegenstand und Umfang der Leistung:** | *Hinweis:** *Gegenstand: bspw. Arbeitsgattung, BKP-Nr.*
* *Umfang: einfache umfangmässige Umschreibung der zu erbringenden LeistungStop*
 |

**Sachverhalt:**

Aufgrund des durchgeführten *offenen / selektiven Verfahrens / Einladungsverfahrens* in eingangs erwähnter Angelegenheit gingen innert Frist .... *(Anzahl)* Angebote von ........... *(Anzahl)* Anbietern ein. *(Allenfalls Angaben über ausgeschlossene Anbieter)*

Für die Vergabe wurden Angebote mit bereinigten Nettopreisen von Fr. ...................... bis Fr. ............................... berücksichtigt.

**Erwägungen:**

Nach Art. 34 Abs. 1 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11; abgekürzt VöB) erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag.

Die Angebote wurden entsprechend den in *der Ausschreibung / den Ausschreibungsunterlagen* bekannt gegebenen Kriterien beurteilt (Art. 34 Abs. 2 VöB), wobei die Angebote bezüglich ........................... *(Angabe der Zuschlagskriterien / des Zuschlagskriteriums)* gleichwertig sind. Hinsichtlich ........................... *(Angabe der Zuschlagskriterien / des Zuschlagskriteriums)* erweist sich das Angebot ........................ *(Firma des berücksichtigten Anbieters)* als das beste, weil es ....................... *(Angabe des konkreten Grundes)*, weshalb es den Zuschlag erhält.

*(In der Begründung des Zuschlags muss kurz ‑ aber immerhin ‑ dargetan werden, weshalb das berücksichtigte Angebot unter Bezugnahme auf die in der Ausschreibung oder in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegebenen Zuschlagskriterien das wirtschaftlich günstigste ist:  Kapitel 9: Zuschlag/5. Zuschlag und Kapitel 10: Rechtsschutz / Haftung: 2.3. Begründung von Verfügungen).*

**Entscheid:**

Das Angebot ......................... *(Firma des berücksichtigten Anbieters)* erhält den Zuschlag zu einem Preis von Fr.*..................................*

*Ort, Datum Für den Auftraggeber:*

 *Unterschrift*

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Webergasse 8, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 15 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen [sGS 841.32] i.V.m. Art. 5 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zur Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen [sGS 841.1]). Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Diese Verfügung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.